

Bürger gegen „Riesen-Klötze“

Sanierung Weststadt: Kritische Anwohner sagen ihre Meinung



Die Leeraner Weststadt: Viele Einfamilienhäuser eingeschossiger Bauweise prägen das Bild. So soll es nach dem Willen der Anwohner auch bleiben.

Foto: Ralph Gebler

■ **Leer (geb)** Es ging hoch her beim letzten Treffen des Runden Tisches zum Sanierungsgebiet Weststadt. Rund 50 Bewohner des charmanten Quartiers im Zentrum von Leer beteiligten sich am Dienstag mit zahlreichen Vorschlägen, um ihr Wohnviertel für die Zukunft schöner zu machen. Unbedingt wollen sie verhindern, dass der Stadtteil mit großen Mehrfamilienhäusern zugepflastert wird, wie das schon in vielen ländlichen Regionen der Fall ist. Lukas Krönert, Planer der beauf-

tragten Stadterneuerungsgesellschaft, versuchte zu Beginn der Veranstaltung anhand einer vorbereiteten Skizze die „Vorgaben für Neubauten“ in der Weststadt zu verdeutlichen. Hierzu wurden die bereits bestehenden Gebäude in fünf Kategorien eingeteilt, mit dem Versuch, für die jeweiligen Straßen entsprechende Regelungen für die Erstellung von zukünftigen Bebauungsplänen festzulegen. Hierbei spielten die zahlreich erschienenen Anwohner jedoch nicht mit. *Mehr auf Seite 10*